

Es informiert Sie	Holger Müller
Telefon (0202)	563 7425
Fax (0202)	563 8022
E-Mail	holger.mueller@stadt.wuppertal.de
Datum	27.09.2006

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg (SI/4869/06) am 13.09.2006

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Ingeborg Alker ,

von der CDU-Fraktion

Frau Ilona Beltermann , Herr Günter Groß , Herr Helmut Hannert , Frau Claudia Schmidt , Herr Gerd Weisbeck ,

von der SPD-Fraktion

Frau Ursula Abé , Herr Dieter Scherff , Herr Peter Schundau ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Regina Orth , Herr Hans-Peter Vorsteher ,

von der FDP

Herr Sacha Wolff ,

von der WfW

Herr Gerhard P. Hirsch ,

von der UWG

Herr Volker Lohmann ,

Mitglied mit beratender Stimme

Herr Paul Yves Ramette , Herr Oliver Siegfried Wagner ,

als Gäste

Herr PHK Hakenbeck und zu TOP 8.1: Herr Breddermann und Herr Göbel (Fa. Breddermann, Herr Eversberg und Herr Stock (Fa. Eversberg),

von der Presse

Herr Meinhard Koke (Cronenberger Woche), Herr Wolfgang Schiffer (Cronenberger Anzeiger), Herr Hartmut Schmahl (Westdeutsche Zeitung),

Schriftführer

Herr Holger Müller ,

Nicht anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Hans-Peter Abé ,

Mitglied mit beratender Stimme

Herr Dr. Frank Pongé , Herr Andreas Weigel ,

Oberbürgermeister

Herr Peter Jung ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Michael Drecker , Herr Joachim Rubert ,

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Frau Alker begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung.

1 Bezirksjugendrat für den Stadtbezirk Cronenberg

Kein Vertreter anwesend bzw. keine Themen vorhanden.

2 **Bebauungsplan Nr. 300 - Berghauser Straße - - Aufhebung - Vorlage: VO/0751/06**

Die Stv. Vorsteher und Stv. Ramette sehen Probleme mit der Aufhebung des Bebauungsplanes aufgrund unliebsamer Erfahrungen mit der Anwendung des § 34 BauGB. Sie plädieren für einen neuen Bebauungsplan.

Frau Alker weist darauf hin, der aufzuhebende Bebauungsplan sei lt. Verwaltung mit Rechtsmängeln behaftet. Über § 34 BauGB sei ja ein klärendes Gespräch mit dem Oberbürgermeister und den Fachdienststellen geplant. Der Termin werde baldmöglichst bekannt gegeben.

Herr Scherff kann die Bedenken der Grünen nachvollziehen. Die SPD könne der Vorlage nur zustimmen, wenn es zu einem neuen Bebauungsplan komme.

Herr Weisbeck verweist auf das Beispiel Hülberg, bei dem es sich vor Jahren herausgestellt habe, dass man dort besser ohne Bebauungsplan auskomme. Er erwarte im übrigen ein positives Gespräch mit dem Oberbürgermeister betr. § 34 BauGB. Die CDU stimme der Drucksache zu.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 13.09.2006:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Die vorgebrachten Anregungen werden im Sinne des Verwaltungsvorschlages behandelt.
2. Der Satzungsbeschluss zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 300 - Berghauser Straße - wird gem. § 10 i. Verb. mit § 1 Abs. 8 BauGB gefasst.
3. Das Bauleitplanverfahren Nr. 300 A - Hülberg - wird eingestellt.
4. Die Aufhebung der Fluchtlinienpläne Nr. 956 vom 22.02.1906 und Nr. 948 vom 09.03.1900 bleibt bestehen.

Stimmenmehrheit (bei 4 Gegenstimmen von FDP, Grünen und UWG)

3 **Bebauungsplan Nr. 956 - Gewerbegebiet Korzert -**
1. Änderung des Bebauungsplanes
(Vereinfachte Änderung gem. § 13 BauGB)
Vorlage: VO/0808/06

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 13.09.2006:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Die Aufstellung der ersten Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 956 - Gewerbegebiet Korzert - mit dem Geltungsbereich südlich der Küllenhahner Straße und westlich der Theishahner Straße, sowie nördlich der Straße Korzert und östlich der Hofschaff Korzert - wie in Anlage 1 kenntlich gemacht - wird beschlossen.
2. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 956 - Gewerbegebiet Korzert - wird im Sinne des § 13 BauGB gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB ist beigefügt.
3. Die Verwaltung wird gebeten, die nähere Erläuterung des Erweiterungsvorhabens mit dem Verbindungstunnel im Ausschuss Bauplanung nachzureichen und die Bezirksvertretung Cronenberg entsprechend zu informieren.

Einstimmigkeit

4 **Eingeschränktes Haltverbot Schorfer Straße**
Vorlage: VO/0778/06

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 13.09.2006:

Gem. Lösungsvorschlag 1 der Verwaltung wird die Aufstellung eines eingeschränkten Haltverbots vor den Häusern Schorfer Str. 3 – 7 beschlossen.

Stimmenmehrheit (bei 2 Gegenstimmen von UWG und WfW)

5 **Bebauungsplan für Küllenhahn**
Vorlage: VO/0895/06

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 13.09.2006:

Dem Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen wird in folgender geänderter Form zugestimmt:

Aufstellung eines Bebauungsplanes in Küllenhahn – Harzstraße / Nöllenhahnerweg / Nesselbergstraße - , mit dem Ziel, die Gewerbeflächen zu erhalten.

Parallel dazu soll ggf. ein Verfahren ähnlich wie soeben in Sudberg praktiziert durchgeführt werden.

Einstimmigkeit

-
- 6 Berichte und Mitteilungen**
-
- 6.1 CFG-Schülersternwarte - Einweihung des 1. Bauabschnitts**
- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Einladung des Carl-Fuhlrott-Gymnasiums für den 15.09.2006.
-
- 6.2 Überprüfung von Einzelbäumen**
- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der notwendigen Fällung des Ahorns an der Schule Am Hofe (Turnhalle).
-
- 6.3 Volkstrauertag 19.11.2006**
- Es wird festgestellt, dass die Feierstunde am Ehrenmal Cronenberg in gleicher Weise wie bisher unter der Regie des CHBV stattfinden wird.
-
- 6.4 Reinigung des Ehrenmals Cronenberg**
- Der Geschäftsführer teilt mit, dass die Arbeiten lt. Mitteilung des Ressorts 103.3 beauftragt sind und die Reinigung voraussichtlich noch in dieser Woche durchgeführt wird.
-
- 6.5 Grundstück Hösterey, Sudberg**
- Der Geschäftsführer berichtet, lt. Mitteilung des Ressorts 106.23 habe sich betr. die Altlasten seit dem Sommer nichts geändert. Der Vertrag zur Sicherung des Chromschadens und zur Gewährleistung gesunder Wohnverhältnisse im Falle einer Bebauung liege dem Bauherrn schon länger zur Unterschrift vor. Die Anforderungen für die Erschließung seien von Ressort 104 inzwischen ebenfalls formuliert, so dass nach Eingang der Planungsunterlagen auch dazu ein Vertrag abgeschlossen werden könne.
-
- 6.6 Behelfsheim in der Kleingartenanlage Küllenhahn**
- Der Geschäftsführer berichtet, Ressort 103 habe gebeten, sich direkt an die DB AG zu wenden. Er habe den zuständigen Bearbeiter dort jedoch noch nicht erreicht.
-
- 6.7 Vernissage im Stadtbüro Cronenberg am 15.09.2006**
- Der Geschäftsführer lädt unter Verweis auf die versandten Karten noch einmal zu dieser Veranstaltung ein.
-
- 6.8 Grillfest der Kreisjägerschaft Wuppertal am 15.09.2006**
- Der Geschäftsführer macht noch einmal auf die versandte Einladung zu diesem Fest aufmerksam.
-
- 6.9 Beschwerden über die Cronenberger Kirmes**
- Frau Alker bekundet ihren Unmut über Anrufe neuer Anwohner der Kemmannstraße, die sich bei ihr über den tlw. nächtlichen Abbau von Wagen bzw. Fahrgeschäften beschwert hätten. Wenn es Verstöße gegen die Auflagen gebe, sei hierfür die Polizei zuständig. Sie macht außerdem deutlich, dass sie nicht bereit sei, den Standort für dieses einmal im Jahr stattfindende Volksfest zu verändern. Die Mitglieder der Bezirksvertretung schließen sich dem ausdrücklich an.

6.10 Naturpark Bergisches Land

Herr Stv. Wagner gibt seiner Freude darüber Ausdruck, dass nach jahrelangen Bemühungen Cronenberg nun mit in den Naturpark Bergisches Land aufgenommen und dem Oberbürgermeister in der letzten Woche anlässlich des Bauernmarktes in Oberbarmen eine entsprechende Urkunde vom Land NRW überreicht worden sei.

- - -

Ingeborg Alker
Bezirksvorsteherin

Holger Müller
Schriftführer/in